

Eine köstliche Delikatesse.

Rotwein | Frankreich | Bourgogne | Fleurie



Villa Ponciago, Fleurie AOC rouge, Grande Cuvée La Roche Muriers

2013
Grande Cuvée La Roche Muriers
CHF 32.00
75cl (CT-6)

	Frankreich
	Gamay
	2020 bis 2035
	15 - 16°C
	75cl (CT-6)
	FRA.244802.2013
	ab Lager

Bewertung

Gerstl



18 | 20

Infos zum Wein

Degustationsnotiz

Ganz zart, aber erstaunlich komplex im Duft, der hat etwas unglaublich Raffiniertes an sich, das ist ein superfeines, aber hochkomplexes und überaus edles Parfüm. Rassiger, dennoch recht sanfter Auftritt, der Wein hat einen wunderbaren Schmelz, hey, ist der raffiniert, sensationell feine Tannine, sublime Aromatik, dieser so genial schlanke Wein zeigt eine unglaubliche innere Grösse, die Extraktsüsse ist total fein und verleiht dem Wein seine edle Art. Eine köstliche Delikatesse und ein grosser Wein, der noch jede Menge Potenzial in sich birgt.

Infos zum Produzenten

Thomas Henriot hat schon mit der Domaine William Fèvre ein altes Traditionsgut erworben und führte dieses innert weniger Jahre an die Spitze von Chablis. Jetzt will er auch das Beaujolais zu neuem Leben erwecken. Unter dem Namen «Villa Ponciago» war das Weingut bereits im Jahr 949 bekannt. Heute umfasst die Domaine 49 ha Reben mit 214 verschiedenen Parzellen und 60 ha Wald und Wiesen, die für die Biodiversität verantwortlich sind. Ein Wein der Domaine aus dem Jahre 1929 zeigte, dass hier einst grandiose Weine entstanden. Erklärtes Ziel ist es, auch künftig wieder solche Weine zu produzieren. 2009 ist ein grosser Jahrgang für die Region, und der Equipe von Joseph Bouchard (Chef de culture) und Frédéric Weber (Maître de chai) ist schon im ersten Jahr ein bemerkenswerter Wein gelungen. Ich konnte gleich alles vergessen, was sich bei mir an Vorurteilen über Beaujolais angehäuft hatte. Was ich bisher aus diesem Gebiet probiert hatte, waren bestenfalls angenehme, aber belanglose Fruchtweine, schön süffig, aber ohne Struktur und Tiefe. Ich war der Meinung, dass aus der Traubensorte Gamay wohl niemals grosse Weine entstehen können und wurde hier auf eindruckliche Art eines Besseren belehrt. Ich hätte es niemals für möglich gehalten, dass ich eines Tages einen Wein aus dem Beaujolais in unser Programm aufnehmen würde. Aber hier ist etwas ganz Aussergewöhnliches, etwas unglaublich Spannendes am Entstehen, das werden wir ganz besonders aufmerksam verfolgen.